

SICHERHEIT FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN IN DER AMBULANTEN VERSORGUNG

Was kann ich selbst tun – vor, während und nach meinem Arztbesuch?



Schreiben Sie die Ihnen wichtigen Beschwerden bzw. Fragen vorher auf und nehmen Sie diese zu Ihrem Praxisbesuch mit.

Machen Sie sich ggf. auch während dem Arztgespräch Notizen.



Bringen Sie alle Unterlagen, welche für Ihren Besuch in der Praxis relevant sein könnten, mit.

Z. B. Allergieausweis, Medikamentenplan, Impfausweis, Entlass- bzw. Arztbriefe, Patientenverfügungen bzw. eine bestehende Vollmacht.



Lassen Sie sich von einer Ihnen vertrauten Person begleiten.

Vier Ohren hören mehr.



Denken Sie an den Schutz Ihrer Daten. Z. B. achten Sie darauf, dass andere Patientinnen oder Patienten bei Ihrer Anmeldung beim Praxispersonal nicht mithören können, lassen Sie keine Unterlagen offen liegen.



Melden Sie sich, wenn Sie mit dem falschen Namen angesprochen werden.



Händehygiene

Waschen und desinfizieren Sie regelmäßig Ihre Hände. Denken Sie auch an den Daumen und die Fingerzwischenräume.



Sprechen Sie das Praxisteam oder die Ärztin/den Arzt bei Unsicherheiten an.

Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.



Fragen Sie nach, warum und wann Sie Ihre Medikamente nehmen sollen.

Lassen Sie sich einen Plan ausstellen. Sind alle Medikamente, die Sie derzeit einnehmen, auf diesem enthalten?



Sagen Sie dem Praxisteam oder der Ärztin/dem Arzt, wenn Sie (akute) Schmerzen haben oder Auffälligkeiten an sich bemerken.



Sagen Sie dem Praxisteam oder der Ärztin/dem Arzt, wenn Ihnen häufiger schwindelig ist oder Sie aus anderem Grunde häufiger stürzen. Notieren Sie dies in einem Tagebuch.



Detaillierte, werbungsfreie Informationen zu diversen Krankheitsbildern finden Sie beispielsweise unter: www.patienten-information.de oder sprechen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt an.